



Jahresbericht 2025 (Bericht des Clubleiters)

z.Hd. Generalversammlung vom 11.3.26

Die Generalversammlung vom 20. März 2025 war ein ruhiges Ereignis. Ich freue mich, euch als Clubleiter begrüßen zu dürfen. Obwohl ich noch nicht im Rentenalter bin, entsprechen meine Werte und Ziele den Anforderungen unserer Statuten, die sowohl natürliche als auch juristische Personen als Mitglieder zulassen, solange sie den Club unterstützen. Ich werde den Wanderclub in vier Jahren aktiv begleiten, wenn ich offiziell in den Ruhestand gehe. Die Kassierin Jeanette Fischer und die Protokollführerin Gabi Kreis wurden ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt. Auch die Revisoren Martin Duttweiler und der neu gewählte Georg Ludwig, wurden einstimmig gewählt. Der restliche Teil der Versammlung verlief ohne Diskussionen oder Anträge, was es ermöglichte, zu unserem Höhepunkt überzugehen und das war der Vortrag von Herrn Oliver Wälchli von der Stadtpolizei Winterthur, er informierte uns über Diebe, Tricks und Gauner. Der Imbiss und die Verteilung der Getränke funktionierten reibungslos, sodass alle Clubmitglieder die Gelegenheit hatten, gemeinsam zu essen und sich auszutauschen.

Frühlingsreise 2025

Am Donnerstag, dem 22. Mai 2025, brachen die Mitglieder unseres Clubs frühmorgens zu einer unvergesslichen Frühlingsreise nach Gottlieben auf. Mit einem komfortablen Reisebus erreichten wir unser Ziel.

In Gottlieben besuchten wir die Firma Gottlieben, wo wir eine spannende und informative Hygiene-Führung hatten, wie ihr auf dem Titelbild sehen konntet. Anschließend hatten wir die Gelegenheit, uns mit köstlichen Süßigkeiten zu verwöhnen.

Nach der Führung ging es mit dem Schiff weiter nach Stein am Rhein, wo wir während der Fahrt ein leckeres Mittagessen serviert bekamen. Wir hatten Glück und es war nur bewölkt, so konnten wir noch aufs Deck vom Schiff.

In Stein am Rhein hatten die Mitglieder unseres Clubs die Möglichkeit, das bezaubernde Städtchen auf eigene Faust zu erkunden. Dieses malerische Städtchen, bekannt für seine gut erhaltene Altstadt und die beeindruckenden Fachwerkhäuser, bietet eine Fülle an Sehenswürdigkeiten und charmanten Gassen.

Die Stadt ist immer eine Reise wert, und jeder Besucher wird von ihrem Charme und ihrer Gastfreundschaft begeistert sein

Nachdem wir die charmante Stadt Stein am Rhein erkundet hatten, setzte unsere Reise zur Kartause Ittingen fort. Diese historische Stätte, die inmitten einer malerischen Landschaft im Thurgau liegt, ist nicht nur ein Ort von kulturellem und historischem Wert, sondern auch ein beliebtes Ziel für Naturliebhaber.

Herbstreise 11. September 2025

Unsere Reise zu den beeindruckenden Triberger Wasserfällen begann um 08:00 Uhr – ein wenig später als gewohnt, was uns allen die Gelegenheit gab, entspannt in den Tag zu starten. Auf dem Weg nach Triberg legten wir einen gemütlichen Kaffeestopp im Gasthof Ziegelhütte in Schaffhausen ein, dann ging es weiter nach Triberg.

Nach dem Aufbruch in Richtung Triberg fuhren wir durch die malerische Landschaft des Schwarzwalds. Punkt 11:00 Uhr erreichten wir den Parkplatz. Plötzlich ertönten die Mobiltelefone und draußen heulten die Sirenen. Ein kurzer Schreckmoment ergriff uns, bis wir erfuhren, dass es sich lediglich um einen Probealarm aus Deutschland handelte.

Nach dem Mittagessen im Gasthof zur Lilie konnte man die berühmten Triberger Wasserfälle, die mit ihren beeindruckenden Fallhöhen und der rauschenden Kulisse begeisterten, oder wir erkundeten das Schwarzwald Museum, das interessante Einblicke in die Kultur und Geschichte der Region bot.

Die Rückfahrt von Triberg über Furtwangen, Titisee, Schluchsee, Grafenhausen und Birkendorf nach Hallau war ein wahrhaft wunderschönes Erlebnis. Die malerische Route führte uns durch die atemberaubende Landschaft des Schwarzwalds, wo sich grüne Hügel, dichte Wälder und glitzernde Seen abwechselten.

In Hallau erreichten wir die Kellers Winzerstube, wo wir einen wohlverdienten Trinkhalt einlegten. Der rustikale Charme des Lokals und die herzliche Gastfreundschaft sorgten dafür, dass wir uns sofort wohlfühlten. Bei einem erfrischenden Getränk tauschten wir Geschichten über die Erlebnisse des Tages aus und genossen die gesellige Atmosphäre.

Erfüllt von allen Eindrücken des Tages fuhr unser Chauffeur und wieder sicher in die wunderschöne Stadt Winterthur

49 Generalversammlung vom Wanderclub und Jahresabschluss – Montag, 12. Jan. 2026

- **Weltlage:** 2025 war von anhaltenden Kriegen und Naturkatastrophen geprägt, jedoch gab es ein gutes Wanderjahr mit weniger wetterbedingten Absagen.
- **Jahresbeginn:** Start im Januar mit einer traditionellen Fondue-Veranstaltung im Rotblattstübli.
- **Erste Jahreshälfte:** Mehrere schöne Wanderungen, oft mit von Geburtstagskindern gesponserten Apéros.
- **Sommeraktivitäten:** Dorly organisierte wöchentliche Wanderungen im Sommer. Höhepunkt war die Raclette-Wanderung im August, die Dorlys 100. Wanderung war.
- **Schwarzwald-Wanderwoche:** Im September fand eine Wanderwoche in Baiersbronn statt, die gut organisiert war und positive Rückmeldungen erhielt.
- **Wanderungen im Entlebuch:** Trotz schlechter Wetterprognosen konnte die PKSW-Wanderung erfolgreich durchgeführt werden, gefolgt von einem Mittagessen und Kaffee bei der Familie Keller.

- **Herbstwanderungen und Abschluss:** Weitere Wanderungen im Herbst, ein Dankesevent für Wanderleiter und eine gut besuchte Chlauswanderung zum Jahresabschluss.
- **Neue C-Gruppe:** Einführung war erfolgreich, danke Jeanette für die Übernahme der Leitung.
- **Statistiken:** 62 Wanderungen durchgeführt (28 A, 28 B, 2 A+B, 4 C), 7 Absagen wegen Wetters, durchschnittlich 15 Teilnehmer pro Wanderung.
- **Zukünftige Herausforderungen:** Unsichere Weltlage und steigende Lebenshaltungskosten. Hoffnung auf neue Wanderleiter bleibt.
- **Ausblick:** Vollständiges Programm für das erste Halbjahr 2026 geplant; Wunsch nach Teilnahme und Gesundheit der Mitglieder.

Der Obmann Willi Fischer bedankt sich bei allen Beteiligten und ermutigt zur aktiven Teilnahme im kommenden Jahr.

Kegelgruppe (Leitung: Othmar Imhof)

Die Kegelgruppe, die sich alle 14 Tage im Restaurant Friedtal trifft, konnte ihr Jahresprogramm wie gewohnt erfolgreich durchführen. Leider muss der Club aufgrund des Hinschiedes von Othmar Imhof und den gesundheitlichen Einschränkungen der teilnehmenden Mitglieder aufgelöst werden.

Jassgruppe (Leitung: Walter Imhof neu seit Jan. 25 Bruno Kuser)

Die Jassgruppe trifft sich alle 14 Tage im gemütlichen «Königshof» und freut sich stets über neue Gesichter! Die Teilnehmerzahl in letzter Zeit gesunken, sodass oft nur noch eine Vierergruppe jassen kann. Dennoch spielen wir mit großer Freude und Begeisterung!

Wir laden alle interessierten Frauen und Männer vom Club herzlich ein, Teil unserer Jassgemeinschaft zu werden. Jassen ist nicht nur ein beliebter Volkssport, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, Geselligkeit, Spaß und spannende Spiele zu erleben. Es wäre sehr schade, wenn diese liebgewonnene Tradition nicht mehr in unserem Tätigkeitsprogramm vertreten wäre. Vielleicht findet ihr das eine oder andere Clubmitglied, das gerne gemeinsam mit Euch einige Jassnachmittage verbringen möchten.

Tätigkeit der Clubleitung

Wir haben 4 Vorstandssitzungen durchgeführt die letzte fand am 01. Oktober 2025 im Restaurant Hirschen in Wülflingen statt. Alle wichtigen Funktionsträger des Clubs waren anwesend.

Der Vorstand tauschte sich in konstruktiver Atmosphäre über die aktuellen Aktivitäten und Projekte des Clubs aus. Dabei wurden sowohl die Wandergruppe, die Kegelgruppe als auch die Jassgruppe besprochen und mögliche Verbesserungen oder Anpassungen erörtert.

Die Sitzung verlief zielgerichtet und produktiv, sodass alle anstehenden Themen effizient behandelt werden konnten. Der Vorstand zeigte sich engagiert und motiviert, den Club auch in Zukunft erfolgreich weiterzuentwickeln.

Mitgliederbewegung

Aufgrund altersbedingter Beschwerden oder aus anderen Gründen sind insgesamt 12 Mitglieder ausgetreten, davon sind 2 die ihren Beitrag nach zweimaligem erinnern nicht mehr bezahlt haben. Somit wurden sie als ausgetreten betrachtet.

Die gute Nachricht ist, wir haben auch 13 neue Mitglieder aufnehmen dürfen. Bänninger Jakob, Brack Theresia und Jürg, Grolimund Peter und Katharina, Haller Cornelia und Eduard, Meier Christian, Menzer Susanna und Thomas, Potthoff Edith, Schwinghammer Cécile und Spiri Christina.

Traurigerweise sind im Berichtsjahr auch 9 Mitglieder verstorben: Bischof Beat, Dähler Irma, Frieden Heinz, Hofmann Rolf, Imhof Othmar, Kuriger Urs, Schalcher Roland und Scherrer Dorly und Fröse Annemarie.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Mitgliederbewegung insgesamt leicht rückläufig. Diese Entwicklung bereitet uns als Vorstand natürlich Sorgen. Wir setzen alles daran, Maßnahmen zu ergreifen, um neue Mitglieder zu gewinnen und den Club wieder zu beleben.

Ausblick

Während der heutigen Generalversammlung hier im Alterszentrum Oberi möchten wir euch das Referat von Herrn Raoul Dürr von der Pro Senectute ans Herz legen. Er informiert uns über «Vorsorge»

Darüber hinaus sind auch wieder zwei spannende Tagesreisen geplant.

Am Donnerstag, dem 21. Mai 2026, mit dem Car nach Überlingen zu fahren und danach eine Rundfahrt mit dem «Apfelzügle» zu machen

Donnerstag, den 17. September 2026, ist ein weiterer Ausflug vorgesehen, nach Appenzell und die Firma «Alpenbitter» zu besuchen.

Die nächste GV wird am 11.03.2027. stattfinden. Ich wünsche allen Mitgliedern des Clubs der Seniorinnen und Senioren der Stadtverwaltung Winterthur weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit. Herzlichen Dank für eure Aufmerksamkeit und auf Wiedersehen bei einem der kommenden Anlässe!

Werner Hefti, Clubleiter